

Amtsgericht Schöneberg	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten	2
Verkehrsanbindungen	2
Zahlungsmöglichkeiten	3
Adoption eines Kindes unter 18 Jahren aus dem Ausland anerkennen	4
Voraussetzungen	4
Erforderliche Unterlagen	4
Gebühren	5
Rechtsgrundlagen	5
Weiterführende Informationen	6
Hinweise zur Zuständigkeit	6

Amtsgericht Schöneberg

Amtsgericht Schöneberg

Anschrift

Grunewaldstraße 66-67
10823 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 90159 - 0

Fax: (030) 90159 - 429

Internet: <http://www.berlin.de/sen/justiz/gerichte/ag/schoen/index.html>

E-Mail: Poststelle@ag-sb.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



Der rollstuhlgerechte Eingang ist über den Parkplatz in der Gothaer Straße zu erreichen. Bitte dortige Klingel benutzen, Sie werden unverzüglich abgeholt.

[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

Montag: 9:00 - 13:00

Dienstag: 9:00 - 13:00

Mittwoch: 9:00 - 13:00

ACHTUNG: Aus organisatorischen Gründen bleiben die nachfolgenden Sachbereiche jeden Mittwoch für Publikumsverkehr geschlossen. Auch die telefonische Erreichbarkeit der jeweiligen Geschäftsstellen ist hiervon betroffen: **Standesamtssachen (Berichtigung von Urkunden/Registereinträgen der Berliner Standesämter sowie Anweisung der Berliner Standesbeamten) und Transsexuellensachen**

Donnerstag: 9:00 - 13:00

Freitag: 9:00 - 13:00

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Zusätzlich für die Info- und Rechtsantragstelle -bevorzugt für Berufstätige-: donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr.

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit einer Terminvereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten.

Bitte beachten Sie, dass die Zahlstelle im Hause ausschließlich Mo - Fr von 9:00 - 13:00 Uhr geöffnet hat.

Verkehrsanbindungen

U-Bahn

Eisenacher Straße: U7 Bayerischer Platz: U7 Bayerischer Platz: U4



Grunewaldstraße: M46 Rathaus Schöneberg: 104 (mit ca. fünf Minuten Fußweg)

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Girocard (mit PIN)

Adoption eines Kindes unter 18 Jahren aus dem Ausland anerkennen

Wenn Sie ein Kind im Ausland oder nach ausländischem Recht angenommen haben, kann die Adoption in Deutschland durch ein Familiengericht anerkannt werden. Auf Antrag stellt das Familiengericht (siehe "Zuständige Behörde") fest, ob diese Adoption auch nach deutschem Recht anzuerkennen oder wirksam ist und ob das Eltern-Kind-Verhältnis zwischen dem Kind und seinen leiblichen Eltern erloschen ist.

Voraussetzungen

- **Minderjährigkeit des Kindes**
Das Anerkennungsverfahren ist nur zulässig, wenn das Kind bei der Adoption noch nicht 18 Jahre alt war.
- **Antrag**
Sie müssen einen schriftlichen, formlosen Antrag beim zuständigen Familiengericht stellen.
Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:
 - Name, Anschrift, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit des Kindes und der Adoptiveltern
 - Datum der Adoption

Erforderliche Unterlagen

- **Ausländische Adoptionsentscheidung**
Sie müssen die ausländische Entscheidung, aus der sich die Adoption ergeben soll, vorlegen.
- **Geburtsurkunde des Kindes**
Sie müssen Ihrem Antrag die Geburtsurkunde des Kindes oder einen Findelkindnachweis beifügen. Außerdem müssen Sie Angaben zu den leiblichen Eltern machen.
- **Zustimmung der leiblichen Eltern zur Adoption**
Sofern kein Findelkindnachweis vorgelegt werden kann, müssen Sie einen Nachweis darüber vorlegen, dass die leiblichen Eltern der Adoption im ausländischen Adoptionsverfahren zugestimmt haben.
- **Formelle Anforderungen**
Die Adoptionsentscheidung, die Geburtsurkunde und die Elternzustimmung, sind in notariell beglaubigter Kopie vom Original mit Apostille (oder Legalisation durch die deutsche Botschaft oder das deutsche Konsulat) und damit vom Dolmetscher verbundener Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers einzureichen.
- **Herkunft und Lebensweg des Kindes**
Sofern Sie nicht ein Stiefkind, also ein Kind Ihres Ehegatten, adoptieren, müssen Sie Ihrem Antrag Unterlagen beifügen, aus denen sich Informationen über die Herkunft und den Lebensweg des Kindes vor der Adoption ergeben.
- **Sozialberichte**
Sofern vor der Adoption Sozialberichte über das Adoptivkind und über Sie selbst angefertigt worden sind, müssen Sie diese Ihrem Antrag beilegen.
- **Eignungsberichte**

Sofern vor der Adoption Eignungsberichte über Ihre Person angefertigt worden sind, müssen Sie diese Ihrem Antrag beilegen.

- **Angaben zur Adoptionsvermittlungsstelle**

Sofern eine in- oder ausländische Adoptionsvermittlungsstelle beteiligt war, sind Angaben und Nachweise über die Beteiligung mit Anschrift und Internetadresse vorzulegen.

- **Persönliche Darstellung**

Sie müssen Ihrem Antrag eine persönliche und von Ihnen unterschriebene Darstellung beifügen, aus der sich der Ablauf des ausländischen Adoptionsverfahrens ergeben, sowie, sofern es sich nicht um eine Stiefkindadoption handelt, die Umstände der Auswahl des Adoptivkindes.

- **Kostenaufstellung**

Sie sollten eine Aufstellung sämtlicher Kosten bzw. Zahlungen, die für das Adoptionsverfahren geleistet worden sind, beifügen und die jeweiligen Zahlungsempfänger benennen.

- **Nachweis des Familienstandes**

Sie müssen Ihren Familienstand angeben. Wenn Sie z. B. verheiratet oder verpartnert sind, müssen Sie eine Heirats- oder Partnerschaftsurkunde in Kopie vorlegen.

- **Nachweis über die Zustellungsbevollmächtigung**

Verfahrensbeteiligte, die ihren ständigen Wohnsitz nicht in Deutschland haben, sollten schriftlich eine Person in Deutschland benennen, die bevollmächtigt ist, Zustellungen (z. B. für die förmliche Zustellung einer gerichtlichen Entscheidung) in Empfang zu nehmen. Damit werden Zeit und Kosten erspart, weil ein Zustellungsrechtshilfeverfahren im Ausland entbehrlich wird.

- **Übersetzungen**

Zumindest die wesentlichen fremdsprachigen Unterlagen, wie Adoptionsentscheidung, Geburtsurkunde und Elternzustimmung, müssen Sie von einem vereidigten Übersetzer in die deutsche Sprache übersetzen und urkundlich verbinden lassen.

Weitere Übersetzungen können bei Bedarf nachgefordert werden.

- **Pässe**

Ihrem Antrag müssen Sie Kopien von Ihrem Pass, ggf. dem Ihres mitadoptierenden Ehegatten und vom Pass des Kindes beilegen.

Gebühren

- 240,00 Euro Gerichtsgebühren
- eventuell weitere Kosten, z.B. für Zustellungen

Rechtsgrundlagen

- **Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG) § 1 Satz 2**
(https://www.gesetze-im-internet.de/adwirkg/_1.html)
- **Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG) § 2**
(https://www.gesetze-im-internet.de/adwirkg/_2.html)
- **Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG) KV-Nr. 1710**
(https://www.gesetze-im-internet.de/famgkg/anlage_1.html)

- **Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) §§ 186-199**
(<https://www.gesetze-im-internet.de/famfg/BJNR258700008.html#BJNR25870008BJNG002600000>)
- **Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) § 101 Nr. 1**
(https://www.gesetze-im-internet.de/famfg/___101.html)
- **Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG) § 5 Abs. 1**
(https://www.gesetze-im-internet.de/adwirkg/___5.html)

Weiterführende Informationen

- **Formelle Anforderungen**
(<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/konsularinfo/internationaler-urkundenverkehr>)
- **FAQ zum Thema Adoption**
(https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Familieinternational/Adoption/Fragen/Fragen_node.html)
- **Hinweise zur Adoption eines im Ausland lebenden Kindes**
(<https://mbjs.brandenburg.de/kinder-und-jugend/adoption.html>)

Hinweise zur Zuständigkeit

Das Amtsgericht Schöneberg (Familiengericht) ist örtlich und international zuständig, wenn entweder die Adoptierenden oder das Kind im Gerichtsbezirk des Kammergerichts leben, oder sonst nur, wenn auch kein anderes deutsches Familiengericht zuständig ist, weil diese Beteiligten alle im Ausland leben und zumindest einer von ihnen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.